

Anzeigebblatt.

Palermo, 1. Februar 1910.

P. P.

Ich beehre mich mitzuteilen, dass ich mein unter der Firma

Albert Reber, Kgl. Hofbuchhandlung
in Palermo

bestehendes Geschäft mit dem heutigen Tage an eine Kommanditgesellschaft verkauft habe, welcher Herr Comm^{re} Enrico Bemporad, leitender Teilhaber der Firma R. Bemporad e figlio und der Firma B. Seeber Success. in Florenz als Kommanditär vorstehen wird.

Herr Comm^{re} Enrico Bemporad ist von mir beauftragt, sämtliche Saldi bis 31. Januar 1910 zu bezahlen und wird die Zahlung innerhalb dieses Monats stattfinden.

Hochachtungsvoll
Albert Reber.

Palermo, 1. Februar 1910.

P. P.

Wir beehren uns mitzuteilen, dass sich durch Kontrakt vom 24. Januar 1910 mit den Firmen: **Fratelli Treves in Mailand, Ulrich Hoepli in Mailand, Banca Zaccaria Pisa in Mailand, R. Bemporad e figlio in Florenz, Nicola Zanichelli in Bologna** und den Herren **Guiseppe Tortorici in Palermo** und **Dante Morandini in Neapel** als Kommanditisten und Herrn **Comm^{re} Enrico Bemporad** als Kommanditär, eine Kommandit-Gesellschaft mit Sitz in Palermo gegründet hat.

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen, dass diese Gesellschaft durch Kaufvertrag vom 31. Januar 1910 das seit 1894 unter der Firma **Albert Reber, Kgl. Hofbuchhandlung** in Palermo bestehende Sortiments- und Verlagsgeschäft erworben hat und dasselbe unter der Firma

Albert Reber, Kgl. Hofbuchhandlung
in Palermo

(Kommanditgesellschaft)

weiterführen wird.

Die Führung des Geschäftes ist Herrn Comm^{re} Enrico Bemporad übertragen, welcher die Firma wie nachstehend zeichnen wird.

Die Kommission hat der seitherige Kommissionär des Herrn Reber, Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt. Bedarf wählen wir selbst.

Mit der Bitte an die Herren Verleger, uns mit ihrem Vertrauen zu beehren, zeichnen

hochachtungsvoll

Libreria int. A. Reber
Società in Accomandita
il Gerente
E. Bemporad.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Eingeführtes, populäres Werk über Bank-, Börsenwesen und Kapitalanlage günstig zu verkaufen. Angebote u. L. G. 1289 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Buch- und Schreibwarengeschäft in südd. Amtskädtchen, solides Geschäft, ist anderweiter Unternehmungen halber bald **zu verkaufen**. Ernste Reflektanten mit ca. 12000 \mathcal{M} bar erhalten Auskunft unter $\# 1$ durch die Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittlungen jeder Art durchaus verboten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in hoher Blüte stehende internationale Buchhandlung; dieselbe ist weit und breit als Firma ersten Ranges bekannt. Kaufpreis 50 000 \mathcal{M} . Der langjährige Besitzer gibt das Geschäft nur an solventen fähigen Herrn, der die Gewähr bietet, den guten Ruf der Firma zu erhalten.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Günstiger Gelegenheitskauf!

Verschiedene kunstgewerbliche Vorlagenwerke sollen mit allen Vorräten einzeln oder en bloc sehr preiswert abgegeben werden. Für Reise-Geschäfte, sowie für moderne Antiquariate bietet sich hier eine selten günstige Gelegenheit, vorzüglich ausgestattete Mappen-Werke erster Künstler unter günstigen Bedingungen zu erwerben.

Reflektanten belieben ihre Adresse unter $\# 605$ an die Geschäftsstelle des B.-V. zu senden.

In einer mittleren Stadt im Grossherzogtum Mecklenburg von über 4000 Einwohnern, mit Amtsgericht etc., ist eine seit 22 Jahren bestehende Buchhandlung mit lebhaftem Papiergeschäft, Leihbibliothek, Journal-Lesezirkel und vollständig eingerichteter Buchbinderei, wegen Ausscheidens des jetzigen Besitzers aus dem Buchhandel baldmöglichst zu verkaufen.

Gesamt-Kaufpreis des Geschäftes \mathcal{M} 13 000.—, und ist bei genügender Sicherstellung der jetzige Besitzer auch bereit, einen Teil des Kaufpreises zur Abzahlung in kleinen Raten stehen zu lassen.

Auf Wunsch kann auch das vor 10 Jahren neu erbaute solide Geschäftshaus mit übernommen werden.

Kaufpreis für dasselbe ist \mathcal{M} 28 000.— bei \mathcal{M} 20 000.— Hypothek zu 4%.

Gef. Angebote mit genauer Angabe der vorhandenen Mittel erbitte u. F. L. H. $\# 396$.
Leipzig. K. F. Koehler.

220*

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Palais de la Mode „le grand Chic“
V. Finkelschein & Bruder.

Im Konkursverfahren der Firma „Palais de la Mode „le grand Chic“ V. Finkelschein & Bruder“ in Wien, sowie deren öffentlichen Gesellschafter wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 10. Februar 1910 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagessatzung auf den 18. Februar 1910, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien I, Justizpalast, Zimmer Nr. 41, anberaumt.

(gez.) k. k. Handelsgericht Wien, Abt. X,
am 29. Januar 1910.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 27 vom 4. Februar 1910.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Carl Heinrich Gustav Fod in Leipzig, Sedanstr. 23 III, Inhabers der Verlagsbuchhandlungen unter den Firmen: Gustav Fod Verlag, Otto Drewitz Nachfolger, Albert Heitz und Victor Dietz in Leipzig, Kreuzstr. 15, wird Gläubigerversammlung auf den 14. Februar 1910 vorm. 11 Uhr vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 112, anberaumt. Tagesordnung: Beschlussfassung über Einstellung oder Weiterführung des Geschäftsbetriebes.

(gez.) königliches Amtsgericht Leipzig,

Abt. II A¹,

den 3. Februar 1910.

(Leipziger Btg. Nr. 29 vom 5. Febr. 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich brachte mit dem heutigen Tage meine in **Meerane i. S.** unter der Firma:

Johannes Sievers (Inh. W. Drechsel)

bestehende Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei mit dem Buchhandel in direkte Verbindung. Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Eduard Schmidt, der Auslieferungslager meines Verlags unterhalten wird. Über meine Verlagsunternehmen werde ich den verehrl. Sortimentsbuchhandel durch besondere Zirkulare unterrichten.

Hochachtungsvoll

Meerane i. S., 7. Februar 1910.

Johannes Sievers (Inh. W. Drechsel).

Hochwasser in Paris.

Wir bitten, davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass wir unsere Geschäftsräume

13, rue Jacob — Paris

wieder bezogen haben und der regelmässige Geschäftsgang wieder aufgenommen wurde.

Indem wir uns auch fernerhin zur schnellen und billigen Besorgung französischer Werke unserer Spezialitäten bestens empfehlen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Librairie E. Hessling,

Spécialités: Architecture, Beaux-Arts, Arts Décoratifs.